



Heidrun Dittrich

Mitglied des Deutschen Bundestages
Seniorenpolitische Sprecherin für DIE LINKE.

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Raum 2829
Telefon 30 227 726 15
Fax 30 227 766 15
E-Mail: Heidrun.Dittrich@Bundestag.de

Hannover, 11. Januar 2013

**Solidaritätserklärung zum politischen Mord an den kurdischen Freiheitskämpferinnen
Sakine Cansiz, Fidan Dogan und Leyla Söylemez**

Jin Jiyan Azadi / Für die Frau, für das Leben, für die Freiheit

Ich verurteile den politischen Mord an den drei kurdischen Freiheitskämpferinnen am 09.01.2013 in Paris aufs Schärfste.

Mein Mitgefühl gilt den ermordeten Frauen und ihren Familien sowie allen Freiheitskämpferinnen! Ich traure zutiefst mit meiner Genossin Gülten Kelloglu, unserer Landtagskandidatin in Niedersachsen, die mit ihnen befreundet war.

Das kurdische Volk leidet bis heute unter der imperialistischen Politik des Westens und dessen Verbündeten, dem Nato-Staat Türkei. Bis heute wurden in der Türkei die faschistischen Gesetze (Notstandsgesetze), die nach dem Militärputsch von 1980 eingeführt wurden, nicht abgeschafft. Das alltägliche Bild in den Straßen des kurdischen Teils in der Türkei ist geprägt von Militärpräsenz und Sondereinheiten der Polizei.

Die Entscheidung der Bundesregierung, Patriot- Raketen in der Türkei zu stationieren, ist nichts Anderes als eine Unterstützung dieser Politik, die zurzeit von der AKP- Regierung mit großer Brutalität durch tausende von politischen Verhaftungen durchgesetzt wird. Am 07.12.2012 haben im Deutschen Bundestag die Abgeordneten der Partei DIE LINKE. geschlossen dagegen gestimmt. Die CDU/CSU und FDP haben geschlossen für den Patriot- Einsatz in der Türkei gestimmt, aber auch die SPD und Grünen stimmten mit großer Mehrheit dafür.

Diese politischen Morde in Frankreich haben denselben Charakter wie die Verbrechen des Nationalsozialistischen Untergrunds in Deutschland, die vor den Augen des Inlandsgeheimdienstes (Verfassungsschutz) geschahen. Eine Demokratisierung der Türkei und Europas ist notwendig, um die Einschüchterung der gesamten demokratischen Kräfte zu verhindern.



Heidrun Dittrich

Mitglied des Deutschen Bundestages
Seniorenpolitische Sprecherin für DIE LINKE.

Diese schreckliche Tat zeigt uns, wie wichtig antirassistische und antifaschistische Politik heute ist. Die Ermordung der drei Freiheitskämpferinnen hat den Charakter einer Hinrichtung, um den Widerstand der politisch aktiven Frauen zu brechen.

Die Ermordung von Sakine Cansiz, Gründungsmitglied der PKK, Fidan Dogan, Vertreterin des Kurdischen Nationalkongresses und der jungen Kurdin Leyla Söylemez stellen eine Provokation dar, die zu Gegenreaktionen der Kurdinnen und Kurden führen sollen, damit die Unterdrückung der demokratischen Kräfte in der Türkei aufs Neue gerechtfertigt werden kann.

Diese Provokation soll den Vereinigungsprozess der türkischen Linken mit der Demokratischen Friedenspartei (BDP) der Kurden verhindern, um ihren Einfluss bei den anstehenden Kommunalwahlen klein zu halten.

Die türkische Regierung muss sofort Verhandlungen mit kurdischen Parteien aufnehmen, um eine friedliche Lösung der Kurdenfrage, als Voraussetzung für den Demokratisierungsprozess in der Türkei zu erreichen!

Die von den Geheimdiensten erstellte EU- Terrorliste, welche die kurdischen Vereine und Parteien kriminalisiert, ist endlich abzuschaffen!

Diese Morde müssen lückenlos aufgeklärt und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden!

Deshalb werde ich am Samstag, den 12.01.2013 am Steintor in Hannover ab 13.30 Uhr mich an der Demonstration teilnehmen und rufe auf, diese Solidaritätskundgebung stark zu machen.

Mit solidarischen Grüßen

Heidrun Dittrich